

Ort für Inklusion und Lebensqualität

Für ein besonderes Wohnprojekt hat die Raab Baugesellschaft aus Ebensfeld einen Preis erhalten.

Berlin/Ebensfeld Die Raab Baugesellschaft ist in Berlin „Social Impact Investing Award 2024“ für ihr Projekt „Neues Wohnen Coburg“ ausgezeichnet worden. Die Auszeichnung würdigt herausragende Immobilienprojekte, die als Leuchttürme für soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit gelten.

Das Projekt „Neues Wohnen Coburg“ setzt laut Pressemitteilung Maßstäbe in der Unterstützung junger Erwachsener mit geistigen und körperlichen Einschränkungen, indem es ihnen ein eigenständiges und selbstbestimmtes Leben ermöglicht.

Entwickelt wurde das Konzept in enger Zusammenarbeit zwischen der Raab Baugesellschaft und dem Verein „Neues Wohnen Coburg e.V.“, einer Elterninitiative, die eine langfristige Lösung für die Wohn- und Lebenssituation ihrer Kinder suchte.

Ein zentraler Bestandteil der Umsetzung war die Gründung der Raab Vision GmbH & Co. KG durch Benedikt Raab, Julia Raab, Wolfgang Schubert-Raab und Gisela Raab. Die Familie trat als Investor auf und machte die Realisierung des Projekts erst möglich. Die



Michael Bergner, 2. Vorsitzender von Neues Wohnen Coburg e.V., sowie Julia und Gisela Raab von der Raab Baugesellschaft erhalten den Real Estate Social Impact Investing Award 2024 für das Projekt „Neues Wohnen Coburg“. Foto: Julia Raab

soziale Bindung beträgt 40 Jahre.

„Diese Auszeichnung ist eine besondere Anerkennung für unsere Arbeit und unser Engagement. Unser Ziel war es, Wohnraum zu schaffen, der nicht nur funktional ist, sondern den Bewohnern ermöglicht, ein erfülltes und selbstbestimmtes Leben zu führen“, erklärte Gisela Raab, Geschäftsführerin der Raab Baugesellschaft, bei der Preisverleihung.

Das Wohnprojekt umfasst 24 rollstuhlgerechte Apartments, die in vier ambulant betreuten Wohngemeinschaften organisiert sind. Jede Wohngemeinschaft bietet barrierefreie Räume und gemütliche Gemeinschaftsbereiche, ergänzt durch Grünflächen, Terrassen und Balkone. Neben den Wohnbereichen beherbergt das Gebäude eine Praxis für Physio-, Logo- und Ergotherapie sowie vier frei vermietbare Woh-

nungen, die soziale Integration und gemeinschaftliches Leben fördern.

Die Umsetzung des Projekts wurde durch Fördermittel des bayerischen Wohnungsbauprogramms sowie durch die HypoVereinsbank im Rahmen ihres Social Impact Banking unterstützt.

Soziale Verantwortung

Das Projekt bietet nicht nur den Bewohnern eine neue Perspektive, sondern auch Sicherheit für ihre Familien. „Eltern wissen, dass ihre Kinder in einem professionell betreuten und liebevollen Umfeld leben, auch wenn sie selbst eines Tages nicht mehr für sie sorgen können“, erklärte Julia Raab, Mitbegründerin der Raab Vision.

„Neues Wohnen Coburg“ dient mit bezahlbarem Wohnraum, sozialer Inklusion und Nachhaltigkeit als Vorbild für ähnliche Initiativen. Das Projekt wird mittlerweile als „Coburger Modell“ bezeichnet. Ein Nachfolgeprojekt nach diesem Vorbild wird bereits 2025 in Bayreuth realisiert und setzt die Idee fort, innovativen Wohnraum für Menschen mit besonderen Bedürfnissen zu schaffen. (red)